

Produktname: CD8 α Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21584**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:26kD;Observed MW:35kD

Antigen-Informationen

Genname	CD8A MAL
Alternative Namen	T-cell surface glycoprotein CD8 alpha chain;T-lymphocyte differentiation antigen T8/Leu-2;CD antigen CD8a;
Gen-ID	925.0
SwissProt ID	P01732
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen CD8 alpha

Hintergrund

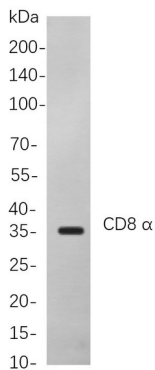
Zelllokalisierung: Membranös. Das CD8-Antigen ist ein Zelloberflächen-Glykoprotein, das auf den meisten zytotoxischen T-

Lymphozyten vorkommt und effiziente Zell-Zell-Interaktionen innerhalb des Immunsystems vermittelt. Das CD8-Antigen fungiert als Korezeptor mit dem T-Zell-Rezeptor auf dem T-Lymphozyten, um Antigene zu erkennen, die von einer antigenpräsentierenden Zelle im Kontext von MHC-Klasse-I-Molekülen präsentiert werden. Der Korezeptor fungiert entweder als Homodimer aus zwei α -Ketten oder als Heterodimer aus einer α - und einer β -Kette. Sowohl die α - als auch die β -Kette weisen eine signifikante Homologie zu variablen leichten Ketten von Immunglobulinen auf. Dieses Gen kodiert die CD8- α -Kette. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2011]

Forschungsbereich

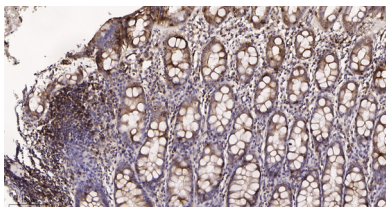
-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Mausthymuszellen

unter Verwendung eines CD8 α Kaninchen-mAb. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolongewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper CD8 α wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).